

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1918.

Am 18. März bewilligte ein Hochschüler aus Wien zu einer Arbeit über die Bilderhandschriften aus der Wende Jrs. 13. u. 14. Jahrh. unsere Krs. C IV 3, C IV 5, T 15, Tp 17; Tge 6, 7, 14, 15. Beschwerde der Realschule an den Landeserziehungsrat gegen die Bibliothek, ausgehend von ein paar gehassten Professoren, sachlich ganz unbegründet. Man will mir Stimmung machen.

Am 22. März wurde die Festschrift über den Portal durch den Doppelaster erschloß.

Das Zentralblatt f. Bibliothekswesen 1918, S. 86 f., veröffentlichte wieder einen Bericht von mir.

(Ex) In der Generalversammlung des Muscalvereines am 23. Mai kam die Hochschulfrage zur Sprache. Das 'Tagblatt' vom 12. Sept. bringt eine Aufklärung über die kleine Arbeiter-Zentralbibliothek. Am 7. Sept. kaufte ich von dem Beamten Blumauer hier, dem Sohne des bekannten Landschaftsmalers, eine Handschrift mit kutschen Gebeten und Rankenornamenten aus dem Beginne des 16. Jahrh. um K 25.-

X Die von mir im Juli mit Dr Nicoladoni eingeleitete Aktion zur Überlassung der ehem. Volksfesthalle auf dem Kaiser Wilhelm-Platz als Bibliothek und Ausstellungsräum des Kunstvereins ist auf günstigem Wege.

Ende Sept. erwarb ich Wielands Musarion, 2. Aufl., einen Bd. der Deutschen Schaubühne mit Kupfern Chodowieckys zu 'Kabale und Liebe', H. L. Wagners 'Macbeth', Wiphofer's Magazin I usw., zus. 40 Bde. um K 30.-

Am 28. Okt. schenkte Oberlehrer Oelberger ein handschriftl. Donaftagblatt, 2 Bll., 15. Jahrh.

Am 1. Nov. zog ich vor dem revolutionären Umzug den Doppelaster ein.

Am 12. Nov. wurde die Republik proklamiert. Es lebe Groß-Deutschland!

Am 15. Nov. trat Herr Dr. Erich Mayr aus Rohrbach als Praktikant (Volontär) ein. Bezug monatl. K 150.-

Die Studienbibliothek in Klagenfurt spendete: Kultur d. Gegenwart I/1; Arneri, Der Mensch als Selbstzweck; Briefe Forsch. I., Leipzig 1821.

Die Universitätsbibliothek in Graz spendete am 22. Nov. Käntens von Altertümern von Tabernegg-Ötzenfels.

(Ex) Die 'Tagespost' und die Wiener 'Zeit' vom 26. Nov. berichten über die Linzer Hochschulfrage, die 'Tagespost' vom 27. Nov. über die bevorstehende Überstellung von Hochschulen aus der Tschecho-Slowakei nach Österreich, dieselbe Blatt am 4. Dez. über Verhandlungen von drei Vertretern der Brünner Technik mit der Gemeinde und am 11. u. 14. Dez. über verschiedene Schritte.

Der oberöster. Almanakalender für 1919 ruft die Bibliothek ganz am Schlusse ein, während sie an die Spalte der Unterrichtsanstalten gehört. Bosheit des Judentums.